

Der Ruedfen

Infos aus Villnöß



Gemeinde

COVID19 - Südtirol getestet

Öff. Bibliothek

Audit

PGR Villnöß

Jahreswechsel

Umschlagfoto:
Winterlandschaft, Ida Bott

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende, ein Jahr, das uns in vielerlei Hinsicht in Erinnerung bleiben wird. Es sind die persönlichen Schicksale, die uns nachdenklich machen und uns fordern, manches zu hinterfragen und neu zu denken. Wie wird es weitergehen? Wird die Schere zwischen arm und reich noch größer oder gelingt es, den sozialen Frieden hier bei uns, aber auch überall auf der Welt zu fördern? Es kommt auf jeden von uns an.

Im Namen des Ruefenteams wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Zuversicht und Freude, Gesundheit und alles Gute.

Ida Bott

Wie viel wiegt eine Schneeflocke?

"Wie viel wiegt eine Schneeflocke?" fragte einst eine junge Kohlmeise eine weit gereiste und sehr erfahrene Taube.

"Nicht mehr als nichts", kam die Antwort.

"Da muss ich dir eine wunderbare Geschichte erzählen", sagte die Kohlmeise.

"Ich saß einmal auf einem Tannenzweig, dicht am Stamm und es fing an zu schneien. Es schneite den ganzen Tag und die ganze Nacht. Da ich nichts Besseres zu tun hatte, fing ich an, die Schneeflocken zu zählen, die sich auf den Zweigen und Nadeln meines Astes anhäuften. Schließlich waren es 2471952 Schneeflocken.

Doch als die nächste Schneeflocke sanft auf den Zweig fiel, brach der Ast ab und fiel zur Erde.

Durch das Gewicht einer einzigen Schneeflocke, die nicht mehr wiegt als nichts!"

Die Kohlmeise war damit am Ende ihrer Erzählung und lief davon.

Die Taube, die schon zu Noahs Zeiten Spezialistin in solchen Fragen war, dachte lange und sorgfältig über die Geschichte der Kohlmeise nach und meinte schließlich: "Vielleicht fehlt auch nur noch eine einzige Menschenstimme, um den Krieg zu zerbrechen, damit endlich Frieden auf der Erde ist".

Verfasser unbekannt

Herausgeber: Kulturkreis Villnöß

Das Redaktionsteam: Ida Bott, Agatha Fischnaller, Rosmarie Messner,
Hubert Profanter, Paul Profanter, Walter Sottsas, Michl Vikoler

Unsere Adresse: ruefen@rolmail.net

Bankverbindung: Raiffeisenkasse Villnöß IT83T0809458410000300001601

Nächste Ausgabe: Ende Februar 2021

Redaktionsschluss: 10. Februar 2021

Wir danken der Gemeinde und der Raiffeisenkasse Villnöß für die finanzielle Unterstützung.

Gemeindebeschlüsse

Inhaltsverzeichnis

Gemeindebeschlüsse	4
Worte des Bürgermeisters	6
COVID19-Südtirol testet	7
Kunterbunter Sommer	10
Gratulationen	12
Einschreibungen KG	14
KG St. Peter	15
Öffentliche Bibliothek	16
PGR Villnöß: Jahreswechsel	18
KFS: Ehejubilare	20
Alters- und Pflegeheim	21
KVW-Senioren	22
Bauernsenioren	23
Winterfahrplan	24
Naturparkhaus	25
MK Villnöß	26
Teis: Bildgeschenk	28
Gratulation	29
Raiffeisen digital	30
ASVV Raiffeisen:	
Villnöß Dolomiten Run	31
Sektion Rodeln	33
Weißes Kreuz	32
Helfen ohne Grenzen	34
Mitteilungen	35

Erweiterung und Umbau des Mineralienmuseums Teis - Baulos 1 und Baulos 2

Folgende Aufträge werden mittels Direktauftrag gemäß Art. 26, Absatz 2, des L.G. vom 17.12.2015, Nr. 16, an folgende Firmen erteilt: Krapf Gottfried, Villnöß, Tischlerarbeiten, Kosten: 5.624,20 €, FR Montage OHG, Villnöß, Schlosserarbeiten, Kosten: 8.540,00 €, Furlan GmbH, Brixen, Lieferung und Montage der Schließanlage, Kosten: 2.412,28 €.

Errichtung einer Krainerwand

Herr Dr. Geol. Joachim Dorfmann aus Klausen wird mit der geologischen Baubegleitung der Arbeiten für die Errichtung einer Krainerwand aufgrund des Steinschlagereignisses oberhalb der LS 27 bei Km 2+850 für den Betrag von 1.502,61 € beauftragt.

LEADER Projekt: Errichtung von fünf E-Bike Ladestationen im Gemeindegebiet von Villnöß

Der Gemeindeausschuss genehmigt das vom Bauleiter Herrn Dr. Ing. Martin Weiss aus Bozen verfasste 1. Zusatz- und Variantenprojekt vom 08.09.2020 zur Errichtung von fünf E-Bike Ladestationen im Gemeindegebiet von Villnöß mit einer Mehrausgabe von 13.316,06 € im Vergleich zum ursprünglichen Projekt.

Sanierung der Trink- und Löschwasserleitung "Pineid - Vikol"

Herr Dr. Ing. Hannes Weiss aus Bozen wird mit der Bauleitung, Sicherheitskoordination in der

Ausführungsphase, Abrechnung und als Verantwortlicher der Arbeiten gemäß GvD Nr. 81/2008 für die Sanierung der Trink- und Löschwasserleitung "Pineid - Vikol" beauftragt.

Betrag: 26.006,97 €

Wohnbauzone - Erweiterungszone C1 "STEINBRUCH" in St. Peter

Der Gemeindeausschuss beschließt eine neue Rangordnung von Bewerbern zur Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau in der Wohnbauzone - Erweiterungszone C1 „STEINBRUCH“ in St. Peter zu erstellen und den Termin für die Vorlage der Gesuche gemäß Art. 4 der Gemeindeverordnung über die Zuweisung der Flächen für den geförderten Wohnbau zwischen 02.11.2020 bis 30.12.2020 festzusetzen.

Wohnbauzone - Erweiterungszone C1 "Untermanting" in St. Magdalena

Der Gemeindeausschuss genehmigt endgültig die 7. Abänderung vom 24.06.2020 des Durchführungsplans der Wohnbauzone - Erweiterungszone C1 „Untermanting“ in St. Magdalena gemäß den von Herrn Dr. Ing. Helmuth Hasler - Ingenieurbüro iPlan GmbH in Klausen ausgearbeiteten technischen und grafischen Unterlagen.

Verkehrsberuhigungskonzept im Zentrum von St. Peter

Der Gemeindeausschuss genehmigt

migt das von Herrn Geom. Ivan Perathoner aus Klausen ausgearbeitete endgültige Projekt und das Projekt Auszug LEADER vom November 2020 betreffend das Verkehrsberuhigungskonzept im Zentrum von St. Peter. Gesamtausgabe von 833.800,00 € in verwaltungstechnischer Hinsicht.

Sanierung der Trink- und Löschwasserleitung "Pineid-Vikol"

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Niederschrift der Wettbewerbsbehörde vom 17.11.2020 betreffend das Verhandlungsverfahren der Arbeiten für die Sanierung der Trink- und Löschwasserleitung „Pineid – Vikol“ und erteilt der Firma Wipptaler Bau AG mit Sitz in Sterzing den de-

finitiven Zuschlag für die gegenständlichen Arbeiten.

Betrag: 442.982,02 €

Kindergarten St. Peter

Die Firma Stebo Ambiente GmbH, Gargazon wird mit der Lieferung und Montage einer Rutsche für den Spielplatz des Kindergartens St. Peter beauftragt.

Kosten: 1.298,93 €

Kommunaler Lichtplan der Gemeinde Villnöß

Der Gemeindeausschuss beschließt den im genehmigten Licht- und Aktionsplan der Gemeinde Villnöß vorgesehenen Fünfjahreszeitraum für die Anpassung der bestehenden öffentlichen Außenbeleuchtung um ein

Jahr zu verlängern und die Arbeiten innerhalb des Jahres 2024 abzuschließen.

Ankauf eines Spülschachtes für den Abwasserkanal auf der Zanser Alm

Die Firma Neolit Italy GmbH, Gais wird mit der Lieferung und Montage eines Spülschachtes für den Abwasserkanal bei der Zanser Alm beauftragt.

Kosten: 2.283,84 €

Ilona Tinkhauser



Liebe Villnösserinnen und Villnösser!

Ein außergewöhnliches Jahr 2020 geht zu Ende.

Unsere Feuerwehren, der Straßendienst Eisacktal sowie die Gemeindeglieder haben bei den extremen Wetterereignissen dieses Jahres wieder Großartiges geleistet. Tag und Nacht waren sie im Einsatz, um die Straßen so schnell wie möglich wieder zu öffnen. Allen, die sich in irgendeiner Weise eingesetzt haben, vor allem auch der Lawinenkommission, möchte ich auf diesem Wege im Namen der Gemeindeverwaltung herzlich danken.

Trotz großer Bemühungen des Strombetreibers Edyna blieb die Fraktion Teis leider einige Zeit ohne Strom. Wir setzen jetzt alles daran, gemeinsam mit Edyna das Projekt zur unterirdischen Verlegung der Mittelspannungsleitung über Teis so schnell wie möglich zu realisieren.

Auch Ende November beim Corona Massentest war der Zivilschutz in unserem Tal gefordert: In kürzester Zeit galt es, Teststationen zu errichten und den heiklen logistischen Ablauf zu koordinieren. Ein großer Dank auch hier an alle Freiwilligen, die Feuerwehrkommandanten und nicht zuletzt dem Koordinator Vizebürgermeister Luis Fischnaller.

Corona – ist wohl das erste Wort an das wir denken, wenn wir das Jahr 2020 hören. Die Pandemie

hat die Tourismus- und Hotelbranche sicherlich in eine ernstzunehmende Krise versetzt. Da vor allem der internationale Tourismus wegfällt, gilt es Strategien zu finden, umzudenken und die strikt vorgegebenen Möglichkeiten bestmöglich zu nutzen.

Ebenso leiden Handel und Handwerk unter Einschränkungen und mussten neue Wege suchen. Hier möchte ich als Bürgermeister auch an die Bürger appellieren, möglichst lokal einzukaufen und damit die heimische Wirtschaft zu stärken.

Nicht zuletzt hat die Pandemie die sozialen Probleme unserer Zeit vielfach verstärkt: Alte Menschen gelten als Hochrisikogruppe und sollten möglichst geschützt werden. Andererseits droht genau jener Altersgruppe die Vereinsamung und soziale Isolation. Das gilt auch für Menschen mit Beeinträchtigung. Ebenso trifft es Kinder und Jugendliche hart: Der Schulbesuch ist nur mit strengen Schutzmaßnahmen möglich, die Oberschüler müssen sich monatelang mit Fernunterricht begnügen. Auch hier fehlen die sozialen Kontakte, die Freundschaften, die Beziehungen.



Bleibt zu hoffen, dass wir im kommenden Jahr in vielen Bereichen wieder halbwegs zur Normalität zurück finden und dass sich die Menschen trotz aller Einschränkungen rücksichtvoll verhalten. In diesen Zeiten gilt es nicht einen Schuldigen zu suchen, sondern Lösungen zu finden und vielleicht zur Tugend des Verzichts zurück zu finden.

Abschließend gilt mein aufrichtiger Dank dem Gemeindeausschuss, dem Gemeindeglieder und dem gesamten Gemeindepersonal für die gute und konstruktive Zusammenarbeit trotz der oft schwierigen Umstände.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche euch von Herzen besinnliche Feiertage, Gesundheit und Zufriedenheit im Jahr 2021.

Der Bürgermeister
Peter Pernthaler

COVID19 - Südtirol testet

Nachdem ab Oktober die 2. Welle der Coronapandemie unerwartet massiv einschlug und die Zahlen der mit dem Coronavirus infizierten SüdtirolerInnen buchstäblich durch die Decke schossen, zog die Landesregierung Anfang November mit einem Lockdown die Reißleine. Schulen wurden geschlossen, Läden machten dicht, Gastgewerbe, Hotellerie und Bars mussten ihre Tätigkeit einstellen. Trotzdem erreichten die in den Krankenhäusern zu versorgenden Patienten und vor allem die steigende Anzahl der Intensivpatienten und Todesfälle täglich neue Höchstwerte.

Innerhalb kürzester Zeit wurde vom Landeszivilschutz in Zusammenarbeit mit der Sanität, dem Weißen und Roten Kreuz und den Feuerwehren eine landesweite Testreihe auf die Füße gestellt. Vorgabe war, dass sich 350.000 SüdtirolerInnen an einem Wochenende testen lassen sollten. Damit wollte man die infizierten Personen, vor allem aber die Asymptomatischen herausfiltern und in Quarantäne stellen.

Die Gemeindeleitstelle für Zivilschutz wurde einberufen und mit den bis dahin spärlichen Informationen wurde mit der Planung begonnen. Der Testort musste gewissen Vorgaben entsprechen und es waren vorerst die drei Feuerwehrrhallen und damit auf das gesamte Gemeindegebiet verteilte Standorte im Gespräch. Dieses

Vorhaben musste aus sanitären und organisatorischen Gründen aufgegeben werden. Damit blieb als einziger geeigneter Standort nur mehr das Kulturhaus zur Verfügung. In diesem wurden die drei Testlinien aufgebaut.

Während das Sanitätspersonal von der Sanitätseinheit gestellt wurde, musste die Gemeinde für das Verwaltungspersonal, den Ordnungsdienst, die Verpflegung und die regelmäßige Desinfektion der Räumlichkeiten sorgen. Die Verwaltungsaufgaben übernahmen die Gemeindebeamten, die Verpflegung die Kindergartenköchinnen und die Desinfektion die Reinigungskräfte der Gemeinde. Für den Ordnungsdienst sorgten die drei Feuerwehren des Tales. Den Aufbau der Testlinien und die Abholung der Testmaterialien besorgten die Gemeindegänger.

Um den Testbetrieb pünktlich starten zu können, übernahmen unsere beiden Hausärzte Dr. Braun und Dr. Krapf schon im Vorfeld alle Mitarbeiter durchzutesten, damit die Gesundheit gewährleistet werden konnte und nicht mit Ausfällen gerechnet werden musste.

Durch gemeinsame und akribi-



sche Vorbereitung konnten die Testung pünktlich gestartet werden. Unerwartet groß war der Zulauf am Freitag und Samstag, während am Sonntag der Andrang stark nachließ. So kam es zeitweise zu Wartezeiten von bis zu einer Stunde.

Ein Problem trat am Freitag durch die Überlastung der Server der Sanität auf, zudem gab es gleichzeitig im Gemeindegebiet ein mehrstündiges Blackout des Internetdienstes. Die versprochene Übermittlung der Testergebnisse verzögerte sich stark und teilweise wurden einigen Bürgern aus verschiedenen Gründen überhaupt keine Übermittlung des Ergebnisses zugestellt. Bis zuletzt konnten jedoch auch diese Probleme gelöst werden.

Eingesetztes Personal in der Gemeinde Villnöß:

- 24 Sanitätsmitarbeiter, aufgeteilt auf 6 Turnusse
- 24 Verwaltungsmitarbeiter und Freiwillige, aufgeteilt auf 6 Turnusse
- 24 Feuerwehrleute, aufgeteilt auf 6 Turnusse
- 2 Hausärzte
- 3 Köchinnen
- 3 Reinigungspersonen
- 3 Freiwillige für die Desinfektion

3 Gemeindearbeiter für den Transport des Testmaterials, die Vorbereitung und Aufräumarbeiten

1 Gesamtverantwortlicher des Weißen Kreuzes und Koordination durch den Bürgermeister und den Vizebürgermeister

Zudem war die Gemeindezivilschutzleitstelle aktiviert und etliche Vorbereitungssitzungen des Verwaltungspersonals waren vonnöten, die wegen der geltenden Bestimmungen nicht physisch, sondern online abgehalten wurden.

Insgesamt waren an die hundert Personen eingesetzt, wobei zu erwähnen ist, dass einige Mitarbeiter mehrere Turnusse abdeckten. Zusammenfassend kann man sagen, dass diese Testaktion eine riesengroße logistische Herausforderung war, die jedoch durch die hochmotivierten Akteure und die ausgezeichnete Zusammenarbeit untereinander sehr gut abgewickelt werden konnte.

Ein Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben. Ein ebenso großer Dank auch den Bürgern für die zahlreiche Teilnahme, die Geduld in



den Warteschlangen und beim Warten auf das Ergebnis. Durch die Teilnahme von knapp 70% der Gemeindebürger ist eine aussagekräftige Momentaufnahme über die Coronasituation in unserer Gemeinde gelungen.

Durch die Teilnahme von 362.000 von 537.000 Südtirolern an der landesweiten Testaktion konnten die strengen Maßnahmen schon bald etwas gelockert werden. Zudem machen Nachrichten über

die Entwicklung von Impfstoffen, die in den nächsten Monaten zur Verfügung stehen sollen, Hoffnung auf ein absehbares Ende der Pandemie.

Bis dahin gilt: Bitte bleibt weiterhin aufmerksam: ABSTAND – HYGIENE – MASKE.



Luis Fischnaller

**SÜDTIROL
TESTET
GEMEINSAM
GEGEN CORONA**

 **JETZT ALLE**

**DANKE 
FÜRS MITMACHEN**

Bleib weiterhin aufmerksam:
ABSTAND · HYGIENE · MASKE

 **800 751 751** www.provinz.bz.it/coronatest



Kunterbunter Sommer 2021 in Villnöss Informationsblatt



Liebe Eltern!

Wir starten zuversichtlich in den Sommer 2021 und freuen uns, Ihnen das aktuelle Sommerprogramm vorstellen zu dürfen! Nach dem letzten Ausnahmesommer bietet die Gemeinde Villnöss in Zusammenarbeit mit dem Verein „Die Kinderwelt Onlus“ wiederum den „Kunterbunten Sommer“ für Kindergarten- und Grundschulkindern an. Ein buntes, altersgruppengerechtes Ferienpaket, ein strukturierter Tagesablauf, eine konstante Gruppe und ein professionelles Team werden die Kinder durch den Sommer begleiten und für unbeschwerte Ferientage sorgen.

Sollten sich die Anforderungen aufgrund der Corona Pandemie für die Sommerprojekte ändern, werden wir uns diesen anpassen und Ihnen ein entsprechendes Alternativprogramm bieten.

Zeitraum:

vom 5. Juli bis 20. August 2021

Öffnungszeiten:

Eintrittszeit: von 7.45 Uhr (Gleitzeit bis 9.00 Uhr)*

Austrittszeit: 16:30/16.45 Uhr*

Altersgruppe:

Kindergarten- und Grundschulkindern

Ort:

Kindergarten St. Magdalena

Kosten:

50,00 Euro/Kind/Woche

(inkl. Verpflegung und aller anfallenden Spesen)

Geschwisterpreis in derselben Woche: 40,00 Euro

***Ein früherer oder späterer Ein- oder Austritt wegen anderer Kursbesuche wird aus pädagogischen Gründen nicht gestattet.**

Ansprechperson der Gemeinde: Roswitha Moret, Gemeindereferentin Tel.: 340 6863595, E-Mail: roswitha.moret@villnoess.eu

Konzept:

Spannende und vielfältige Themenwochen mit Kreativwerkstätten und attraktiven Freizeitspielen erwarten die Kinder in der Sommerbetreuung. Jede Menge Spaß, mitreißende Abenteuer, kleine und große Erlebnisse, neue Freundschaften, ein strukturierter Tagesablauf und eine konstante Gruppe lassen die Kinder den Sommer in besonderer Weise genießen. Wöchentlich werden den Kindern 2 Highlights angeboten: **am Dienstag der Badetag und am Donnerstag ein ganztägiger Ausflug** in die nähere und weitere Umgebung.

An den Strukturtagen bereichert ein Outdoor-Vormittag das Programm mit "Natur pur", sinnlicher Wahrnehmung und abenteuerlichen Spielen im Freien.

Fixer Bestandteil in der Sommerbetreuung ist weiters, die italienische Sprache den Kindern durch visuelle, auditive, interaktive und spielerische Angebote näherzubringen, Neugierde zu wecken und Spaß an der Sprache zu vermitteln.

Anmeldungen: ONLINE über <https://kinderwelt.kidscamps.it> vom 06. bis 08. Februar 2021

Vergabe der Betreuungsplätze: Bei Überbuchung von einzelnen Wochen wird jenen Kindern der Vorzug gewährt, deren Eltern arbeitsbedingt die Betreuung der eigenen Kinder nicht gewährleisten können oder andere spezifische Betreuungsnotwendigkeiten vorweisen können. Es gibt keine Platzgarantie! Auch nicht für jene Kinder, welche den obgenannten Vorzugskriterien entsprechen. Der Zeitpunkt der Online-Anmeldung ist für die Vergabe des Betreuungsplatzes das letzte Kriterium für die Entscheidung.

Zusage des Betreuungsplatzes: Die definitive Platzzusage erfolgt durch den Verein „Die Kinderwelt Onlus“ im Auftrag und in Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung innerhalb Februar 2021 (per E-Mail).

Bezahlung der Kostenbeteiligung: innerhalb 29. Mai 2021 nach Zustellung der Rechnung durch die Gemeinde Villnöss. Rückzahlungen erfolgen nur bei einer schriftlichen Abmeldung innerhalb 29. Mai 2021. Es wird in jedem Fall eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 Euro pro Kind einbehalten. Während der Sommerbetreuung werden Rückzahlungen nur bei Krankheit und bei Vorweis eines ärztlichen Attests getätigt, welches innerhalb der darauffolgenden Woche abgegeben werden muss. Angefangene Wochen bleiben davon unberücksichtigt.

Gemeinde Villnöss
Fraktion St. Peter Nr. 10 39040 Villnöss (BZ)
Tel.: +39 0472 840121 - Fax: +39 0472 840398
info@villnoess.eu - www.villnoess.eu



Verein „Die Kinderwelt Onlus“
Tel - Fax 0473 211634
info@vereinkinderwelt.com
www.vereinkinderwelt.com



Die Themenwochen und Ausflugsziele am Donnerstag:

Woche 1: *Kichererbse und Blattsalat* (05.07. - 09.07.)

Neugierde gefragt! Wie werden Fingerabdrücke sichtbar? Was ist ein Kaleidoskop? So kommst du allerhand kuriosen Phänomene dieser Welt auf die Spur. Und ganz nebenbei kommst du mit jedem verblüffenden Versuch des Rätsels Lösung näher!

Ausflugsziel: Graben und Töpfern im Archäologie Camp

Woche 2: *Traumfänger und Spurenjäger* (12.07. - 16.07.)

Wie wird ein Tipi aufgebaut? Wie funktioniert ein Traumfänger? Warum tragen Indianer Federn? Wir gehen auf Spurensuche, erkunden die Prärie und verständigen uns mit Zeichensprache. Berühmte Häuptlinge, Pfeil und Bogen, Pferd und Kanu begleiten uns dabei durch diese spannende Woche.

Ausflugsziel: Hoch zu Ross am Pichlerhof

Woche 3: *Ameisenbär und Löwenzahn* (19.07. - 23.07.)

Den Wald entdecken, staunen und Spaß haben. Haben Bäume eine eigene Sprache? Wo versteckt sich der Borkenkäfer? Das Leben im Wald mit ganz anderen Augen sehen und mit all seinen fantastischen Möglichkeiten erleben. Du tauchst ein in fantasievolle Outdoor Spiele und gestaltest Kreatives aus Löwenzahn, Stein und Ast.

Ausflugsziel: Abenteuerstag mit Tobias Engl

Woche 4: *Höhenmeter und Gipfelstürmer* (26.07. - 30.07.)

Hoch hinaus, weit gerannt! Diese Woche hat es in sich mit tollen Spiel- und Aktionsolympiaden. Steig ein in das Rätselkarussell, wo ist der höchste Aufzug? Welches ist die längste Seilbahn? Rekordverdächtige Fragen und noch vieles mehr.

Ausflugsziel: Erlebnis pur mit den Naturpark-Rangern

Woche 5: *Riese, Räuber, Rumpelkammer* (02.08. - 06.08.)

Eine Rumpelkammer voller Schätze, glitzernder Steine und verstaubter Bücher, eine magische Woche wartet auf dich! Auf der Suche nach dem verzauberten Spiegel und der verschollenen Krone verbündest du dich mit dem Riesen gegen die dunklen Mächtschaften der Räuber.

Ausflugsziel: Heute mal erleben, was Körper und Seele guttun

Woche 6: *Fernglas und Sternenhimmel* (09.08. - 13.08.)

Mit dem Fernglas in der Hand, ob auf dem Piratenschiff oder unterm Sternenhimmel. Diese Woche steht ganz im Zeichen der Entdecker und Erfindungen und führt dich auch zu den Verstecken der Piraten und Seeprinzessinnen. Flaggen, Taue und Knoten, dazu ein Piratenschatz und: Land in Sicht!

Ausflugsziel: Achate schleifen im Mineralienmuseum

Woche 7: *Kraut und Rüben* (16.08. - 20.08.)

Lasst die Kreativität erwachen! Ein Mix aus Papier, Stoff, Wolle, Garn, Moosgummi und buntem Allerlei, raschelndem Seidenpapier und Naturmaterialien - und die Ideen sprudeln ohne Ende. Tolle Bastelschätze und Kreationen für jede Jahreszeit, kunterbunt, ein Feuerwerk an Farben und Formen hält diese Woche für dich parat.

Ausflugsziel: Walderlebnis mit Herta

Zu beachten: Aufgrund der frühen Planung der Ausflugsziele können sich bis zum Sommer noch Änderungen ergeben. Bei Absagen bzw. Änderungen von Ausflugszielen wird ein entsprechender Ersatzausflug geplant.

Mit freundlicher Unterstützung



Gemeinde Villnöss
Fraktion St. Peter Nr. 10 39040 Villnöß (BZ)
Tel.: +39 0472 840121 - Fax: +39 0472 840398
info@villnoess.eu - www.villnoess.eu



Verein „Die Kinderwelt Onlus“
Tel - Fax 0473 211634
info@vereinkinderwelt.com
www.vereinkinderwelt.com



Aus Privacygründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht.



Aus Privacygründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht.

Einschreibungen Kindergarten

Die Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2021/2022 in die Kindergärten von Teis, St. Magdalena und St. Peter finden in der **Zeit vom 04. bis 14. Jänner 2021** statt. Die Anmeldung wird über das Portal MYCIVIS abgewickelt, dazu braucht es eine digitale Identität (SPID).

Eingeschrieben werden dürfen alle Kinder, welche bis zum 31.12.2021 das dritte Lebensjahr erreichen. Wichtig: Auch jene Kinder, welche bereits den Kindergarten besuchen, müssen über dieses Portal wieder eingeschrieben werden.

Für evtl. Fragen und Unklarheiten können Sie sich – ab 07. Jänner 2021 - an die pädagogischen Fachkräfte in den jeweiligen Kindergärten wenden.

Kindergarten Teis: 0472 844581

Kindergarten St. Magdalena: 0472 840098

Kindergarten St. Peter: 0472 840402

Mit uns wird's bunt!

Im Kindergartenjahr 2019/2020 haben Eltern, Großeltern, Paten, Freunde, Seniorenfreunde usw. viele bunte „Fleckerln“ in unterschiedlichen Größen und Formen gehäkelt und gestrickt.

Die Mädchen und Buben des Kindergartens haben diese mit großer Begeisterung zusammengenäht. Und so ist aus vielen Patchwork-Teilen und fleißigen Händen etwas Schönes, GEMEINSAMES entstanden!!!

Das Ergebnis könnt Ihr, liebe Villnösserinnen und Villnösser, seit Mitte Oktober in Pizack bewundern: Der Baumstumpf an der Bushaltestelle wurde von den Kindern mit dem Wollteppich ummantelt und ein von ihnen bemalter, großer Stein wurde, mit der Unterstützung der Gemeindearbeiter, auf den Baumstumpf gelegt.

Wir, vom Kindergarten St. Peter, freuen uns über das fertige Werk und möchten Euch damit eine Freude bereiten.



Seid gespannt und haltet Eure Augen offen, denn in den nächsten Monaten möchten wir im Dorf weitere Farbakzente setzen, denn MIT UNS WIRD'S BUNT!

Kathrin Leitner



Öffentliche Bibliothek Villnöß

Qualitätsüberprüfung



Alle drei Jahre, heuer schon zum fünften Mal, unterzieht sich das Bibliothekssystem Villnöß freiwillig einer strengen Qualitätsüberprüfung, dem Audit.

Deswegen kamen am 14. Dezember 2020 zwei Auditorinnen, Sigrid Belutti und Irene Demetz im Auftrag des Amtes für Bibliotheken und Lesen nach Villnöß. Zuerst wurden die vorgeschriebenen Standards in der Zweigstelle Teis und darauf im Hauptsitz in St. Peter überprüft. Der Bürgermeister Peter Pernthaler nahm sich die Zeit, in der Bibliothek von St. Peter während des Audits vorbei zu kommen. Er unterstrich dabei die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Bibliothek.

Die Bibliotheksleiterin Rosmarie Messner mit ihrem Team hatte sich gewissenhaft auf das Audit vorbereitet. Dazu wurden zahlreiche schriftliche Unterlagen über den Zeitraum 2018 bis 2020 gesammelt und bereitgestellt. Wie jedes Mal, so auch in diesem Jahr, gab es viele Standards, die übererfüllt waren. So wurden unter anderem sowohl im Hauptsitz als auch in der Zweigstelle vier Mal so viele Veranstaltungen zur Leseförderung angeboten wie gefordert.

Die Auditorinnen gaben noch am selben Tag eine positive Bewertung ab und kamen zu folgenden



Auditschlussfolgerungen:

Das Bibliotheksteam Villnöß mit der Hauptstelle St. Peter und der Zweigstelle Teis hat sich vorbildlich auf das Audit vorbereitet. Die hauptamtliche Bibliotheksleiterin Rosmarie Messner Delueg versteht es wunderbar alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in das Bibliotheksgeschehen mit einzubinden. Mehrere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen haben die Grundausbildung absolviert und können so die Geschehnisse der Bibliothek mitgestalten.

Die unzähligen Veranstaltungen bestätigen eine hervorragende Zusammenarbeit mit Kindergarten und Schule sowie mit vielen Ko-



operationspartnern des Tales. Die Bibliothek ist sehr gut in das kulturelle Netz des Tales eingebettet. Auch die Verbindung zwischen Bibliothek und Gemeinde/Gemeinde und Bibliothek ist lobenswert zu erwähnen.

Bestätigen können wir die Aussage des Bürgermeisters Peter Pernthaler:

Das Bibliothekssystem Villnöß ist eine unverzichtbare Institution für die Bevölkerung.

Beim Abschlussgespräch, bei dem auch die Referentin Martina Mantinger anwesend war, dankte der Bibliotheksratsvorsitzende Walter Sottsas der Bibliotheksleiterin Rosmarie Messner und der Zweigstellenleiterin Agnes Krapf für ihren großen Einsatz und den Auditorinnen für ihre Arbeit. Ein großer Dank gebührt allen freiwilligen Mitarbeiterinnen, die zum guten Funktionieren dieser Einrichtung sehr viel beitragen, hob der Vorsitzende hervor.



Der Zubau wurde von allen als sehr gut gelungen empfunden. Besonders die Auditorin Irene Demetz, die unsere Bibliothek schon einmal auditiert hat, lobte den gewonnenen Platz sowie die freie Sicht in diesem Zubau.

Zukunft den Herausforderungen zu stellen und für die vielen Leserinnen und Leser beste Bedingungen zu schaffen.

Ida Bott

Es ist das Bestreben des Bibliothekssystem Villnöß sich auch in

Jahreswechsel: Eine Zeit für Rückblick und Ausblicke

Obwohl uns heuer die Corona-Pandemie einen Strich durch viele unserer Pläne gemacht hat, hat sich doch einiges getan in der Kirche und wir wollen dies hier kurz Revue passieren lassen.

Das Kirchenjahr startete noch in gewohnter Manier mit vielen Veranstaltungen der verschiedenen kirchlichen Vereine und Verbände: das allseits beliebte Adventsingen und der viel besuchte Adventsmarkt sorgten für eine erste Einstimmung auf Weihnachten. Festlich gestaltete Rorate-Messen bis hin zum Empfang des Bethlehem-Lichtes begleiteten uns durch den Advent. Die Sternsinger wurden ausgesendet und machten sich auf den Weg in unsere Häuser. Auch Kinder-Wortgottesfeiern und Familienmessen fanden ihren Platz.

Bis dann am 11. März, von einem auf den anderen Tag ein Verbot für alle offiziellen Veranstaltungen auch die Kirche traf. Bis zum 18. Mai: Stillstand! Fast! Wer etwas hellhörig war, die Medien verfolgte und eine spirituelle Bereicherung suchte, hat sie auch in dieser Zeit gefunden: in Radio und Fernsehen, auf einigen Social Media Kanälen, auf der Homepage der Diözese usw.

Ab dem 18. Mai durften dann wieder Gottesdienste gefeiert werden, zwar mit vielen Sicher-

heitsvorschriften und Einschränkungen, aber doch. Prozessionen und Bittgänge mussten aufgrund hohen Infektionsrisikos abgesagt werden. Der Kirchtag in St. Magdalena erhielt durch die Ausgabe von Krapfen gegen eine freiwillige Spende einen Hauch der gewohnten Festlichkeit. Auch für die Ehejubiläen fand der KFS eine machbare Form feierlicher Gestaltung. Der geplante Vortrag „Kinder im Alltag begleiten“ fand ebenso statt. Zur Freude aller konnte die Erstkommunion am 18. Oktober festlich gefeiert werden. Alles in allem waren wir bestrebt, abzuhalten was möglich war und zu unterlassen, was zu riskant schien.

Und wir haben für 2021 wieder geplant. Hier einige Schwerpunkte:

Am 1. März wird Josef Torggler zum Thema „**Nimmt das Böse in der Welt zu?**“ referieren und im Anschluss daran besteht die Möglichkeit zur **Diskussion**. Gemeinsam mit der Pfarrei Teis ist die **Wallfahrt nach Säben** geplant. **Die Pfarrversammlung ist für den 21. März** festgelegt. Am 28. Mai wollen wir uns an der **langen Nacht der Kirchen** beteiligen, die landesweit vielerorts stattfindet. Den **Pilgerzug der Ladiner** empfangen wir am 17. Juni. Am 24. Oktober wird der Pfarrgemeinderat neu gewählt. Für den November steht der **Vortrag über das**



Schenken auf dem Programm, der dieses Jahr coronabedingt abgesagt werden musste. Natürlich stehen auch wieder Familien- und Kindermessen sowie Kinderwortgottesfeiern und Jugendmessen auf dem Programm, immer im Austausch und Zusammenarbeit mit den katholischen Verbänden.

Alle Veranstaltungen können wie gewohnt dem Pfarrkalender entnommen werden. Was schlussendlich in welcher Form ablaufen kann bzw. darf, wird die Zeit uns zeigen.

Für den Pfarrgemeinderat
Maria Federspieler
Margareth Pfattner



Möge das Licht Gottes
auch dieses Jahr auf
Dich und Deine Familie
scheinen.

Frohe Weihnachten!

Gesegnete Weihnachtszeit und ein friedvolles Jahr 2021

Liebe Pfarrangehörige!
Leider war es uns heuer aufgrund der COVID-19 Situation nicht möglich, die Pfarrversammlung abzuhalten. Deswegen ist es uns ein Herzensanliegen, euch die Dankesworte auf diesem Wege zu übermitteln. Unser aufrichtiges Vergelt's Gott gilt besonders jenen, die sich durch das ganze Jahr in irgendeiner Form am lebendigen Pfarrleben beteiligen. Wir wünschen uns alle, dass uns im kommenden Jahr wieder mehr Aktivitäten vergönnt seien, vor allem aber die Gesundheit.

Der Pfarrgemeinderat



Ehejubilare 2020

Trotz Corona wollten wir auch im Jahr 2020 unsere Ehejubilare hochleben lassen. Deshalb lud der Familienverband am 27. September 2019 wieder zur alljährlichen Ehejubiläumsfeier ein. Bei der musikalisch umrahmten Messfeier schauten die zahlreichen Jubelpaare mit dem vorgeschriebenen Abstand zusammen auf ihre gemeinsamen Ehejahre zurück und

dankten dafür. Da es in diesem Jahr leider nicht möglich war ein Buffet nach der Messfeier vorzubereiten, überlegte sich der KFS eine besondere Überraschung. Kleine Lunchpakete mit Prosecco, Schüttelbrot und Kaminwurze wurde für jedes Jubelpaar vorbereitet. So konnte das Paar zu Hause gemeinsam anstoßen und auf die vergangenen Jahre zurückbli-

cken. Damit auch dieses besondere Ehejubiläum nicht vergessen wird, wurde noch ein kleines Erinnerungsgeschenk übergeben. Wir vom Familienverband wünschen allen Ehejubilaren noch viele weitere glückliche und gemeinsame Jahre.

Lisa Figl



*Advent isch a Leichtn...
... a Liacht in der Nocht,
a Schein voller Wünsche und Freid.
I spür wenn i Kerzn um Kerzn anzünd,
konn bold a in mir Weihnacht sein.*



Liebe KVW-Senioren!

Im Namen des Ausschusses grüße ich euch alle ganz herzlich.

Corona bedingt durchleben wir gerade eine unsichere, unruhige Zeit. Die weitreichenden Kontaktbeschränkungen erschweren herzliche Begegnungen, drücken die Stimmung und die Einsamkeit wächst. Krankheit, Verzweiflung, Unsicherheit, Hilflosigkeit, aber auch Hilfsbereitschaft, Hoffnung, Zuversicht wechseln sich ab. So erlebe ich es jetzt und vielleicht auch ihr.

Franz und ich haben den Kampf gegen Corona auf uns nehmen müssen. Wir waren sehr vorsichtig, und doch – auf einmal leichtes Fieber, Halskratzen, Husten. Jeder Tag beginnt mit quälender Ungewissheit, jeden Abend ein Hoffen und Bangen. Doch dann beginnt zum Glück eine gute und wohltuende Wende: kein Fieber mehr, der Husten locker! Es geht wieder aufwärts und sogar in gro-

ßen Schritten. Große Dankbarkeit ist in uns!

Sehr erfreulich und schön war, dass viele sich angeboten haben uns zu helfen. Viele gute Wünsche und wohlwollende Worte erreichten uns.

Ich hoffe sehr, dass es euch gut geht, dass auch für euch in dieser Zeit jemand da ist und ihr Hilfe findet in schweren Stunden.

Ich hoffe sehr, dass ihr nicht zu sehr an der Einsamkeit, Hilflosigkeit und Angst leidet.

Ich hoffe sehr, dass ihr euch ein bisschen im Freien bewegen könnt, Interessantes zum Lesen habt, stricken oder basteln könnt, Rätsel löst, Puzzle zusammensetzt, ... einfach das tut, was euch Freude macht. Ruft manchmal einfach jemand an für ein „Ratscherle“. Lasst mich oder uns, den Ausschuss, wissen, wenn wir et-

was für euch tun können.

Ich hoffe sehr, dass im neuen Jahr vielleicht doch wieder Treffen und Ausflüge möglich sein werden und ein bisschen Normalität einkehren wird.

Im Namen des Ausschusses wünsche ich euch allen ein gesegnetes, friedvolles und hoffnungsvolles Weihnachtsfest.

Für das Neue Jahr 2021 wünsche ich euch Gottes Segen, Gesundheit und viel Energie, ein zufriedenes Lächeln, Frieden im Herzen und rundum, Momente der Dankbarkeit und des Staunens und dass viele sich bereit erklären euch zu helfen, wenn ihr Hilfe braucht.

Von Herzen im Namen des Ausschusses der KVW- Senioren

Anna Kaserer Robatscher



Weihnachten
 Geburt Jesu
 Anfang jeder christlichen Lebensgeschichte
 Anfang in Armut und Unruhe
 Eine Heilsgeschichte
 Weihnachten
 Frieden, Dankbarkeit, Hoffnung, Zuversicht, Licht
 Weihnachten
 Verbunden mit denen, die einen Platz im Herzen haben
 Verbunden mit jenen, die nicht mehr unter uns sind
 Verbunden in Gottes Liebe

Liebe Bauernsenioren

Möchte euch alle, auch im Namen des Ausschusses ganz herzlich grüßen.

Das vergangene Jahr war für alle ein schwieriges Jahr, voller Bangen, Hoffen und Entbehrungen. Seit der Vollversammlung am 8. Jänner konnten wir keine der geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten abhalten. Wir hatten für dieses Jahr ein reichhaltiges Veranstaltungsangebot.

Am meisten tut es uns leid, dass wir das 25-Jahr-Jubiläum der Bauernsenioren nicht feiern konnten. Wir hoffen sehr, dass wir uns im

kommenden Jahr wieder treffen und viele schöne Stunden in Gemeinschaft verbringen können.

Liebe Senioren, nehmt die Bestimmungen und Auflagen der Landesregierung ernst, nehmt die Maskenpflicht genau und vermeidet jeden engen Kontakt zu anderen Personen, zum Schutz der eigenen und anderer Gesundheit!

Auch die Wahl des neuen Ausschusses ist für 2021 geplant, worüber ihr euch inzwischen Gedanken machen könnt. Besonders auch jüngere Senioren 60 + möchte ich ermuntern an unse-

ren Veranstaltungen teilzunehmen und sich ev. bei der Wahl zur Verfügung zu stellen.

Ich wünsche euch heitere Gelassenheit, ein sonniges Gemüt und eine Prise Humor, um die nächste Zeit besser zu überstehen.

Gesegnete, adventliche Tage, friedvolle Stunden der Besinnung an Weihnachten, Gesundheit und alles Gute für das kommende Jahr wünscht euch im Namen des Ausschusses

Profanter Hans

Winterfahrplan - Linie 330/331

330 BRIXEN - VILLNÖSS (WINTERFAHRPLAN) BRESSANONE - VAL DI FUNES (ORARIO INVERNALE)

13.12.2020-16.06.2021

	x	x	x	x	S	x	x	x	x	x						
	A					A										
Brixen, Krankenhaus	ab											p.	Bressanone, Ospedale			
Brixen, Busbahnhof		8.24	9.24	10.24	11.24	12.24		13.19	13.24	14.24	15.24	16.24	17.24	18.24	19.24	Bressanone, Autostaz.
Brixen, Bahnhof		8.27	9.27	10.27	11.27	12.27		13.27	14.27	15.27	16.27	17.27	18.27	19.27		Bressanone, Stazione
Schrambach		8.34	9.34	10.34	11.34	12.34		13.34	14.34	15.34	16.34	17.34	18.34	19.34		S. Pietro Mezzomonte
Mileins	an	7.38	8.43	9.43	10.43	11.43	12.43	13.11	13.43	14.43	15.43	16.43	17.43	18.43	19.43a.	Mileins
331 nach Teis	ab		8.43		10.43		12.43		13.43	14.43	15.43	16.43	17.43	18.43	19.43p.	331 per Tiso
331 von Klausen	an		8.43		10.43		12.43		13.43	14.43	15.43	16.43	17.43	18.43	19.43a.	331 da Chiusa
Mileins	ab	7.38	8.43	9.43	10.43	11.43	12.43	13.11	13.43	14.43	15.43	16.43	17.43	18.43	19.43p.	Mileins
Pardell		7.43	8.48	9.48	10.48	11.48	12.48	13.16	13.48	14.48	15.48	16.48	17.48	18.48	19.48	Pardell
St. Peter, Pizack		7.48	8.53	9.53	10.53	11.53	12.53	13.21	13.53	14.53	15.53	16.53	17.53	18.53	19.53	S. Pietro, Pizack
St. Magdalena, Filler		7.54	8.56	9.56	10.56	11.56	12.56	13.27	13.56	14.56	15.56	16.56	17.56	18.56	19.56	S. Maddalena, Filler
Ranui		7.55	8.58	9.58	10.58	11.58	12.58	13.28	13.58	14.58	15.58	16.58	17.58	18.58	19.58	Ranui

ⓧ an Schultagen nei giorni scolastici ⓧ an Werktagen nei giorni feriali ⓐ Fahrt der Linie 331, startet in Klausen corsa della linea 331, proviene da Chiusa

330 VILLNÖSS - BRIXEN (WINTERFAHRPLAN) VAL DI FUNES - BRESSANONE (ORARIO INVERNALE)

13.12.2020-16.06.2021

	x	x	S	x	S	x	x	x	x	x	S	x				
		B	A								B					
Ranui	ab	6.09	6.26	6.40	6.50	6.55	7.58	8.58	9.58	10.58	11.58	12.58	13.36	13.58	14.58p.	Ranui
St. Magdalena, Filler		6.09	6.26	6.40	6.50	6.55	7.58	8.58	9.58	10.58	11.58	12.58	13.36	13.58	14.58	S. Maddalena, Filler
St. Peter, Dorf		6.15	6.32	6.46	6.56	7.01	8.04	9.04	10.04	11.04	12.04	13.04	13.42	14.04	15.04	S. Pietro, Paese
St. Peter, Pizack		6.17	6.34	6.48	6.58	7.03	8.06	9.06	10.06	11.06	12.06	13.06	13.44	14.06	15.06	S. Pietro, Pizack
Pardell		6.22	6.39	6.53	7.03	7.08	8.11	9.11	10.11	11.11	12.11	13.11	13.49	14.11	15.11	Pardell
Mileins	an	6.27	6.44	6.58	7.08	7.13	8.16	9.16	10.16	11.16	12.16	13.16	13.54	14.16	15.16a.	Mileins
331 nach Klausen	ab		6.44	6.58	7.08		8.16	9.16		11.16		13.16	13.54	14.16	15.16p.	331 per Chiusa
331 von Teis	an		6.44	6.58	7.08		8.16	9.16		11.16		13.16	13.54	14.16	15.16a.	331 da Tiso
Mileins	ab	6.27	6.44	6.58	7.08	7.13	8.16	9.16	10.16	11.16	12.16	13.16	13.54	14.16	15.16p.	Mileins
Schrambach		6.35		7.17	7.16	7.21	8.24	9.24	10.24	11.24	12.24	13.24		14.24	15.24	S. Pietro Mezzomonte
Brixen, Bahnhof		6.42		7.24	7.23	7.28	8.31	9.31	10.31	11.31	12.31	13.31		14.31	15.31	Bressanone, Stazione
Brixen, Busbahnhof		6.45		7.27	7.26	7.31	8.34	9.34	10.34	11.34	12.34	13.34		14.34	15.34	Bressanone, Autostaz.
Brixen, Krankenhaus	an			7.32	7.31	7.36									a.	Bressanone, Ospedale

	x	x	x														
Ranui	ab	15.58	16.58	17.58	18.58	19.58										p.	Ranui
St. Magdalena, Filler		15.58	16.58	17.58	18.58	19.58											S. Maddalena, Filler
St. Peter, Dorf		16.04	17.04	18.04	19.04	20.04											S. Pietro, Paese
St. Peter, Pizack		16.06	17.06	18.06	19.06	20.06											S. Pietro, Pizack
Pardell		16.11	17.11	18.11	19.11	20.11											Pardell
Mileins	an	16.16	17.16	18.16	19.16	20.16										a.	Mileins
331 nach Klausen	ab	16.16	17.16	18.16	19.16	20.16										p.	331 per Chiusa
331 von Teis	an	16.16	17.16	18.16	19.16	20.16										a.	331 da Tiso
Mileins	ab	16.16	17.16	18.16	19.16	20.16										p.	Mileins
Schrambach		16.24	17.24	18.24	19.24	20.24											S. Pietro Mezzomonte
Brixen, Bahnhof		16.31	17.31	18.31	19.31	20.31											Bressanone, Stazione
Brixen, Busbahnhof		16.34	17.34	18.34	19.34	20.34											Bressanone, Autostaz.
Brixen, Krankenhaus	an															a.	Bressanone, Ospedale

ⓧ an Schultagen nei giorni scolastici ⓧ an Werktagen nei giorni feriali ⓐ Fahrt der Linie 331, fährt über Klausen corsa della linea 331, transita per Chiusa ⓑ Fahrt der Linie 331, fährt nach Klausen corsa della linea 331, prosegue per Chiusa

Naturparkhaus Puez-Geisler: Neue Sonderausstellungen

Krippenausstellung:

Ab Hausöffnung und bis zum 23. Jänner 2021 gibt es im Naturparkhaus zudem eine Krippenausstellung zu sehen. Es werden handgefertigte Krippen von einheimischen Krippenbauern in verschiedenen Stilrichtungen präsentiert. Lasst euch bezaubern...



Fressen und gefressen werden:

Sobald es wieder erlaubt ist, öffnen wir unsere Tore und präsentieren eine neue Sonderausstellung zum Thema Nahrungskette und Nahrungsnetz: Heimische Wildtiere und Pflanzen in einer Beziehung zueinander, wer frisst wen?

Die Beziehung der Lebewesen, die fressen und gefressen werden, ist eine Naturerscheinung. Sie kann wie eine Kette oder wie ein Netz aussehen und erhält ein gesundes Ökosystem. Energie und Nährstoffe werden weitergegeben. Durch aktives Suchen im Naturparkhaus erarbeiten Besucher natürliche Feinde und Beutetiere heimischer Lebewesen. Ein großes Nahrungsnetz entsteht, welches den Wildtieren und auch Pflanzen das Überleben sichert. Gras - Grashüpfer - Frosch - Schlange ... Aus welchen Wildtieren könnte eine andere Nahrungskette bestehen?



Eine Sonderausstellung des Nationalparks Stilfser Joch. Sie kann bis zum 20. März 2021 besucht werden.

Um immer auf dem aktuellen Stand zu unseren Veranstaltungen zu sein und vieles Weitere zum großen Themenkreis Natur - Naturschutz - Umwelt zu erfahren abonniere unsere Facebook-Seite, zu finden mit [@NaturparkPuezGeisler](#).

Das Naturparkteam wünscht allen Villnössern und Villnösserinnen eine gesunde, besinnliche und gleichsam heitere Weihnachtszeit!

Barbara Brugger

Das “verstummte“ Musikjahr 2020

Das Jahr 2020 wird wohl in die Geschichte der Musikkapelle Villnöß eingehen. Ab Jahresbeginn wurde für das Frühjahrskonzert fleißig geprobt, Anfang März sogar im Kultursaal unter Einhaltung der mittlerweile einzuhaltenden Abstandsregelung. Während der Ausgangssperre ab 9. März bis 3. Mai 2020 war ein Proben oder Konzertieren überhaupt nicht mehr möglich. So ist das heurige Frühjahrskonzert regelrecht verstummt. Nach den Lockerungen hat eine kleinere Gruppe “Die Villnösser Böhmische“ am 14. Juli ein Picknick-Konzert im Freien im Kabis-Wiesl unterhalb des Dorfes St. Peter gegeben, das bei den Besuchern sehr gut angekommen ist. Viele Einheimische und auch Feriengäste sind der Aufforderung gefolgt und haben sich mit Picknick-Utensilien und Köstlichkeiten eingedeckt und sich einen stimmungsvollen Abend in einer ungewöhnlichen, aber einmaligen Atmosphäre gegönnt.



Picknick-Konzert der Villnösser Böhmischen im Kabis-Wiesl



Abendkonzert im Schulhof von St. Peter

Ende Juli wurde von der Kapelle ein Dämmerchoppen mit der Jugendkapelle, der jungen Tanzmusik “Tatas Buam“ und den Villnösser Musikont´n im Schulhof von St. Peter unter Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Regeln veranstaltet, welcher ebenfalls großen Anklang fand, nachdem sonst heuer kaum Veranstaltungen dieser Art stattgefunden haben.

Im ausklingenden Sommer wurden dann noch zwei Abendkonzerte unter freiem Himmel im Schulhof gespielt, wobei die Proben ebenfalls dort stattgefunden haben.

Das Hochfest der Musikanten/innen, die Cäcilienfeier, konnte heuer aufgrund der erneuten, verschärften Covid-Situation leider nicht stattfinden. Auch die alljährliche Jahreshauptversammlung am 7. Dezember musste verschoben werden. Sie wird voraussichtlich im Februar 2021 stattfinden.

Michl Vikoler



Neujahrswünschen am Jahresende 2019

Neujahrswünschem 2020

Dieser "alte" Brauch bekommt in der aktuellen Situation eine ganz neue Bedeutung. Man wünscht sich ja alles Beste, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen im Neuen Jahr und das können wohl alle gebrauchen. Die Kapelle ist gewillt, das traditionelle Neujahrswünschen - soweit es die gesetzlichen Bestimmungen zulassen - dennoch abzuhalten.

Voraussichtliche Termine:

Dienstag, 29. und Mittwoch 30. Dezember 2020

Genauere Termine werden zeitnah mit dem Villnösser Verkündblatt bekanntgegeben.

Bildgeschenk „Heimkehr der Sieger“

Kürzlich ließ Jürgen Härter, ein begeisterter Südtiroliebhaber, der Fraktion Teis ein wertvolles Bild als Geschenk überbringen.

Zum Bild: Franz von Defregger: „Heimkehr der Sieger“, eine alte Druck-Radierung hinter Glas. Der Maler Franz Defregger wurde 1835 in Dölsach/Osttirol geboren, starb 1921 in München und war ein Tiroler Genre- und Historienmaler. Mit Vorliebe malte er Porträts, Motive aus dem bäuerlichen Alltagsleben sowie dramatische Szenen aus dem Tiroler Freiheitskampf von 1809. Eines seiner bekanntesten Gemälde ist „Heimkehr der Sieger“ von 1876, von dem es auch eine originale Radierung von Fr. Zimmermann – von Defregger signiert und 1876 datiert gibt. Der vom bayrischen König Ludwig II. zum Professor für Historienmalerei an der Münchner Akademie ernannte Maler hielt sich oft im südlichen Tirol auf und war eine der schillerndsten Persönlichkeiten der Klausner Künstlerrunde. Und man kann ohne weiteres annehmen, dass auch er als Zaungast eine feierliche Prozession in Villanders miterlebt hat und im Bild „Das letzte Aufgebot“ die zur Landesverteidigung Aufbrechenden durch die Dorfgasse von Villanders marschieren lässt.

Zur Person: Jürgen Härter stammt aus der Nähe von Pforzheim und lebt heute mit seiner Familie in Straubenhardt (Baden-



Druck-Radierung hinter Glas, Franz von Defregger

Württemberg). Viele Jahre verbrachte er seinen Urlaub in Südtirol und ganz besonders oft in Teis. Eine Zeitlang war er sogar in Teis wohnhaft. Er war Förderer der Vereine, vor allem die Musikkapelle und der Sportverein hatten es ihm angetan. So wurden etliche

Auslandsfahrten der Musikkapelle nach Pforzheim und Umgebung organisiert sowie einige Fußballspiele mit Mannschaften aus Ortschaften rund um Pforzheim. Ein unvergessliches Erlebnis war die Teilnahme an der Bundesgartenschau in Pforzheim mit einem



Peter Radmüller und Jürgen Härter 1975

Konzert der Musikapelle und gleichzeitigen Wasserspielen der Feuerwehr Teis. Besonders aktiv war er mit seinen Teiser Freunden im „Bettschonerverein“, wo es mitunter recht lustig zuging.

Als Journalist beim „Pforzheimer Boten“ und in weiteren Zeitungen aus dieser Gegend konnte er immer wieder Werbung für Teis und Villnöß unterbringen und hat damit viel für den Tourismus unseres Tales geleistet. Als begeisterter Bergmann baute er als Vereinsvorsitzender das Bergwerk „Frischglück“ in Neuenbürg mit auf und war jahrelang Berater beim Aufbau der Südtiroler Bergbaumuseen.

Teis, Villnöß, ja Südtirol verdankt



hintere Reihe 2.v.l Sepp Messner, Jürgen Härter, Hans Wieland mit Freunden 1975

ihm viel. Mit einem herzlichen Vergelts'Gott für dieses Bild, das im Vereinshaus Teis neben einem Porträt von Andreas Hofer einen würdigen Platz gefunden hat,

freuen wir uns auf ein baldiges Wiedersehen in Teis.

Luis Fischnaller



Jasmin Unterweger Dr. med. univ.

Gratulation zum erfolgreichen Abschluss des Studiums der Humanmedizin in Innsbruck.

Wir wünschen dir viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Deine Familie

Raiffeisen digital

Die Raiffeisen-App NEU entdecken!

Immer mehr Bankkunden wissen die Vorzüge des mobilen Bankings zu schätzen. Damit können Bankgeschäfte über ein mobiles Endgerät, wie das Smartphone oder Tablet, flexibel abgewickelt werden. Raiffeisen-Kunden steht dafür die Raiffeisen-App zur Verfügung, die jetzt im frischen Design noch anwenderfreundlicher gestaltet und auf den neuesten Stand der Technik gebracht wurde. **Die Vorteile liegen auf der Hand:** man kann überall auf sein Konto zugreifen, Bankgeschäfte kurzerhand erledigen und ist damit unabhängig von den Öffnungszeiten der Filialen.

Die wichtigsten Funktionen:

- Kontobewegungen abfragen
- Überweisungen durchführen
- Handy oder Südtirol-Pass aufladen
- Autosteuer und Bankerlagscheine bezahlen
- Zahlungen zugunsten der öffentlichen Verwaltung mittels pagoPa durchführen
- Raiffeisen-Filialen und Geldautomaten in der Nähe finden
- die Raiffeisen Bankkarte für die Verwendung außerhalb Europas aktivieren oder bei Verlust sperren
- Bewegungen, Restverfügbarkeit und Limits der Raiffeisen Bankkarte abfragen
- Nützliche Notfallnummern (z. B. wenn man eine Karte sperren will) abfragen

Jetzt aktivieren!

Aktivieren Sie ab sofort die neue Raiffeisen-App, welche im Google Play Store und im iOS App Store heruntergeladen und getestet werden kann.

Um größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten, ist der Zugriff auf die Raiffeisen-App zusätzlich durch die App „Raiffeisen-ID“ geschützt. Diese bildet den persönlichen Zugangsschlüssel zum Kontokorrent. Bei der Anmeldung und der Freigabe von Bankoperationen muss die eigene Identität per Fingerabdruck, Gesichtserkennung oder PIN bestätigt werden.

Für die Nutzung der „**Raiffeisen-ID-App**“ ist die einmalige Registrierung erforderlich, sofern nicht bereits für das Raiffeisen Online Banking erfolgt.

Die aktuelle App kann noch bis **Ende Jänner 2021** genutzt werden, auch eine parallele Nutzung beider App bis dahin ist möglich.

Weitere Informationen sind bei Ihrem Berater der Raiffeisenkasse Villnöß oder unter www.raiffeisen.it/villnoess erhältlich.



Villnöß Dolomiten Run

Laufen vor der atemberaubenden Kulisse des Villnößtals, laufen auf alten und neuen Wegen, vorbei an den schönen Orten, die das Tal ausmachen - seit Jahren denkt man daran, einen Lauf zu veranstalten, der sowohl Einheimische als auch Gäste anspricht. Mit dem Team vom "Brixen Dolomiten Marathon" um Christian Jocher, dem Einsatz des Tourismusverein Villnöß und der Gemeinde Villnöß sind wir nun dabei, diesen Lauf vorzubereiten: Am 03.07.2021 soll der „Villnöß Dolomiten Run“ zum ersten Mal ausgetragen werden.

Es sollte bewusst kein „Ultra-“ oder „Extrem“- Rennen werden,

sondern ein Lauf, der die „Genuss-Läufer“ anspricht. Das sind jene Sportler, die eine körperliche Herausforderung suchen in einer herrlichen Natur- und Kulturlandschaft, die nicht nur Kilometer und Höhenmeter sammeln, sondern auch noch die schönen Höfe und Dörfer, die Bildstöcke sowie die Flora und Fauna im Blick haben möchten.

Gefunden hat man eine interessante und abwechslungsreiche Strecke vom Bergerplatz in St. Magdalena zur St. Magdalena Kirche, über den Panoramaweg nach St. Jakob, weiter nach St. Valentin, über Miglanz nach Teis, vorbei am Mineralienmuseum



nach Kasserol, Albeins bis zum Ziel auf dem Brixner Domplatz.

Die Vorbereitungen laufen gerade richtig an und wir hoffen, viele Laufbegeisterte zu erreichen. Gemeinsam läuft es sich besser, deshalb geht jetzt schon ein besonderer Dank an alle Vereine, Organisationen und Personen, die an dieser tollen Veranstaltung beteiligt sind.

**Start: Samstag, 03.07.2021
um 09.00 Uhr – Bergerplatz**

Strecke: St. Magdalena, Magdalena Kirche, Panoramaweg, St. Jakob, St. Valentin, Miglanz, Teis, Albeins, Brixen. ca. 21,5 km, 375 Hm.

Infos & Anmeldung: www.brixen-marathon.it

Harald Troi – Präsident ASV
Villnöß Raiffeisen



Dolomitental Villnöss
Dolomiti Val di Funes



Mit dem Weißen Kreuz im In- und Ausland sicher unterwegs



Rundum Sicherheit für die ganze Familie, Schutz auf Reisen, schnelle und professionelle Hilfe im Notfall, ehrenamtliches Engagement: Dies und vieles mehr zeichnet das Weiße Kreuz aus. Mehr als 135.000 Südtiroler sind schon als Fördermitglieder mit dabei und tragen damit die Vereinstätigkeit mit. Ihnen und hoffentlich vielen neuen Fördermitgliedern bietet der Landesrettungsverein auch heuer interessante Jahresmitgliedschaften, die sich wahrhaftig sehen lassen können.

Bei der diesjährigen Mitgliederaktion kann wieder zwischen drei Jahresmitgliedschaften gewählt werden: Mit der Basismitgliedschaft SÜDTIROL sichern sich die Mitglieder interessante Vorteile zu Hause, während Sie mit den Mitgliedschaften WELTWEIT und WELTWEIT PLUS auch im Ausland nie alleine gelassen werden, denn das Weiße Kreuz schaut auf seine Mitglieder, so wie es in einer Familie sein sollte. Und das Weiße Kreuz ist eine große Familie. Mit der Basismitgliedschaft genießen die Fördermitglieder viele Vorteile vor Ort: eine Anzahl von kostenlosen Krankentransporten, die Übernahme von anfallenden Rettungskosten, den kostenlosen Anschluss eines Haus- oder Mobilnotrufgeräts, den Besuch eines kostenlosen Erste-Hilfe-Grund-

kurses sowie das Stimmrecht bei der Teilversammlung in den Sektionen. Mit den Mitgliedschaften

SÜDTIROL sind hier schnelle Rückholungen und Verlegungen nach einem schwe-



WELTWEIT und WELTWEIT PLUS ist das Weiße Kreuz zusätzlich auch im Ausland immer für seine Mitglieder da. Neben allen Vorteilen der Basismitgliedschaft

ren Unfall oder Krankheitsverlauf einbegriffen, genauso wie Materialtransporte und die Übernahme von Such- und Bergungskosten.



Man sieht also, dass die Mitgliedschaft beim Weißen Kreuz von Herzen kommt, weshalb sie sich auch hervorragend als Weihnachtsgeschenk eignet. Eine Fördermitgliedschaft ist ein Geschenk, von dem man nur profitiert. Man schenkt mit Sinn, was in der heutigen Zeit immer wichtiger ist. Die Einkünfte aus der jährlichen Mitgliederaktion kommen in erster Linie den mehr als 3.600 freiwilligen Mitarbeitern des Weißen Kreuzes zugute. Und vor allem Leistungen, die sonst nicht finanziert werden könnten, werden dank dieser Einnahmen ermöglicht, wie etwa die Notfallseelsorge.

Alle Infos zu den Fördermitgliedschaften 2021 können auf www.werde-mitglied.it abgerufen werden. Und zu Bürozeiten beantworten unsere Mitarbeiter etwaige Fragen unter der Rufnummer 0471/444310. „Ich kann es nicht oft genug wiederholen: Danke, liebe Mitglieder, dass ihr uns mit einem Förderbeitrag unterstützt“, sagt Weiß-Kreuz-Präsidentin Barbara Siri. „Dieser Beitrag ist für uns ein Zeichen der Wertschätzung und des Vertrauens. Mehr als ein Fünftel der Südtiroler sitzt im Boot unserer großen Familie. Es tut gut, zu wissen, dass so viele Menschen hinter uns stehen.“ In dieselbe Kerbe schlägt auch Ver-

einsdirektor Ivo Bonamico: „Die Fördermitglieder sind eine tragende Säule unseres Vereins, denn sie unterstützen uns finanziell, was ihnen aber auch zugutekommt, denn dank unserer Angebote ist es eine Win-win-Situation. Als Dankeschön arbeiten wir daran, unsere Dienstleistungen von Jahr für Jahr zu verbessern.“

Landesrettungsverein Weißes Kreuz
Lorenz-Böhler-Str. 3, I-39100 Bozen
Tel. +39 0471 444 393
Mobil +39 334 6648754
E-Mail: presse@wk-cb.bz.it;
www.weisseskreuz.bz.it

ASVV Raiffeisen / Sektion Rodeln

Das Jahr 2020 war für uns alle ein außergewöhnliches und schwieriges Jahr, unsere Saison musste vorzeitig abgebrochen werden, wir konnten vor dem Lockdown tolle Erfolge unserer Athleten feiern, allerdings war es nachher nicht mehr möglich Veranstaltungen durchzuführen.

Leider konnte auch das Dankeschön-Grillen mit unseren zahlreichen Helfern nicht gemacht werden, dieses wird mit Sicherheit, sofern es die Umstände erlauben, im nächsten Jahr nachgeholt.

Auf diesem Wege bedanken wir uns nochmals bei allen, die uns immer wieder in irgendeiner Weise unterstützen und helfen, wann immer Hilfe gebraucht wird.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2021.



Der Sektionsleiter Sepp Lamprecht

Danke

In Zeiten wie diesen fällt es uns nicht immer leicht, optimistisch und gut gelaunt zu bleiben und trotzdem ist es für uns die einzig richtige Alternative.

Wir haben Hoffnung und Vertrauen in die Zukunft und freuen uns jetzt schon auf all das Gute, was bestimmt wieder kommen wird. Aber nicht nur diese Gedanken geben uns Überwasser – nein – auch das Wissen darum, dass wir in diesen herausfordernden Zeiten nicht alleine sind.



Dass du dich für unsere Projekte interessierst, gibt uns Halt und Zuversicht und für deine Treue möchten wir dir aus tiefstem Herzen DANKE sagen! Danke, dass du uns zur Seite stehst!

Unterricht im Freien

Obwohl die Schultore unserer Ray of Hope Schulen leider noch immer geschlossen sind, erfahren unsere Kinder Bildung! Seit Juni reisen unsere Lehrer von Ort zu Ort und unterrichten ihre Schüler in kleinen Gruppen im Freien!



Johanna und Manuela

Helfen ohne Grenzen

Bahnhofstraße 27

I-39042 Brixen

Tel. +39 0472 671275

<http://helfenohnegrenzen.org>

info@helfenohnegrenzen.org



Mitteilungen

Gesucht wird:

Für den Friedhof St. Magdalena wird ein/e Friedhofspfleger/in dringend gesucht.

Interessierte melden sich im Pfarrhaus Tel.0472/840131 oder bei

Margareth Schatzer Kaserothof Tel. 3408771591

Reihenhaus in St. Peter Kirchefeld, möbliert an Einheimische ohne kleine Kinder, ab Frühjahr 2021 zu vermieten. Tel. 328/3109613 (abends)

Die Energiegenossenschaft Villnöß sucht zum sofortigen Eintritt einen **Elektriker-Gesellen**, bevorzugt aus der näheren Umgebung.

Bewerbungen an info@energie-villnoess.it, Tel. 0472/840170

Neue Herausforderung? Komme jetzt in unser Team!

Wir suchen Verstärkung m/w für Arbeitsvorbereitung und Projektabwicklung.

CAD/EDV- und dt./ital.-Kenntnisse erwünscht.

Holz hat Zukunft! Bewirb dich jetzt für deinen Arbeitsplatz in Waidbruck:

Tel. +39 335 124 5940 – hannes@prader.it